



# Sammlung Theaterzettel

## Fidelio

**Beethoven, Ludwig van**

**1884-03-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

101

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Samstag,  
den 22. März 1884.



90. Vorstellung.  
Abonnement B.

Bei festlich beleuchtetem Hause.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages  
Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm

# FIDELIO.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . . . .	Herr Knapp.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staats- gefängniß dient . . . . .	Herr Plant.
Florestan, ein vornehmer Gefangener . . . . .	Herr Gum.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio . . . . .	Fräul. Wagner I.
Rocco, Kerkermeister . . . . .	Herr Ditt.
Marzelline, seine Tochter . . . . .	Fräul. Traut.
Jacquino, Pförtner . . . . .	Herr Grahl.
Erster } Staatsgefingener . . . . .	Herr Peters.
Zweiter } . . . . .	Herr Starke I.

Staatsgefingene, Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängniß der Festung vor, wozin Pizarro Gouverneur ist.

Im Zwischen-Acte: Leonoren-Ouverture in C-dur.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Schönsfeld.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.20 " "
Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— " "	Gallerieloge . . . . .	— .90 " "
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.— " "	Gallerie . . . . .	— .50 " "
Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . .	10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal   11 Uhr 5 Min.	nach Heidelberg M.-R., Ladenburg, Weinheim   10 Uhr 08 M.
" Neustadt, Landau . . . . .	11 " 28 "	Karlsruhe, Stuttgart   2 " 25 "	" Schwetzingen ü. Friedrichsfeld . . . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahsverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theater-  
vorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.  
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt  
mit dem um 10 Uhr 8 Minuten in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsiß-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-  
Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.  
Mannheim, den 9. März 1884.

Grossherz. Hoftheater-Comité.